

KIA Rio 1.4 EX

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck und 71 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Der neue Kia Rio ist kürzer als sein Vorgänger wurde aufgewertet in Punkto Sicherheit und Ausstattung. Bei gleich bleibender Geräumigkeit wurde der Kofferraum jedoch kleiner. Drei Motoren sind im Angebot, darunter ein Diesel. Mit dem 1,4 l Benziner erreicht der Rio durchschnittliche Fahrleistungen bei noch akzeptablem Benzinverbrauch. Das Händlernetz ist dünn. Ein nicht nur preislich interessantes Fahrzeug zu einem attraktiven Preis (11.710 €). Seine Konkurrenten sind: Ford Focus, Honda Civic, Mazda 3, Opel Astra, Toyota Corolla, VW Golf.

- + gute Verarbeitung
- + handliches Fahrzeug
- + leichte Bedienung
- + kräftige Heizung
- + umfangreiche Serienausstattung
- + attraktiver Preis
- eingeschränkte Übersichtlichkeit
- hinten kurze Kopfstützen
- hoher Autobahnverbrauch
- dünnes Werkstattnetz



Karosserie/Kofferraum

Note 3,3

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,6

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Die Karosserieflanken sind großflächig vor Beschädigung durch fremde Autotüren geschützt. Vorne sind die Stoßfänger mit Kunststoffeinlagen gegen leichtes Verkratzen geschützt. Das Interieur ist sachlich, wirkt solide, jedoch unauffällig und trist.
- Die Türschweller sind nach außen nicht abgedichtet und verschmutzen. Außerdem sind die Schweller sehr kratzempfindlich. Der Tankdeckelverschluss ist nicht in die zentrale Türverriegelung mit einbezogen. Hinten ist der Stoßfänger lackiert und kratzempfindlich. Um an das Reserverad zu kommen, muss der Kofferraum ausgeräumt werden.

Übersichtlichkeit

Note: 3,7

- Die Karosserie ist nicht besonders übersichtlich, eine akustische Einparkhilfe, die das Einparken erleichtern könnte, ist gegen Aufpreis erhältlich.
- + Die Außenspiegel sind groß und gegen Aufpreis beheizbar.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,0

- Die zentrale Türverriegelung lässt sich von beiden Vordertüren aus bedienen, fahrerseitig ist die Drehrichtung vom Schlüssel jedoch unlogisch.
- + Die Türen lassen sich leicht öffnen und schließen. Das Ein- und Aussteigen ist auch für größere Personen recht bequem.
- Es ist sehr leicht möglich sich versehentlich auszusperrern. Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter zu schwach.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,8

Der Kofferraum ist mit 230 l Fassungsvermögen gerade noch durchschnittlich groß für diese Klasse. Wenn die Rücksitze vorgeklappt sind, lassen sich 595 l Gepäck verstauen (gemessen bis Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,8

- + Die Kofferraumklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schließen. Die Ladeöffnung ist groß, die Laderaumtiefe verhältnismäßig gering.
- Das Ein- und Ausladen des Gepäcks ist nicht sehr bequem - das Gepäck muss über eine hohe Bordwand (68 cm) gehievt werden. Bei vorgeklappten Rücksitzen behindert eine Stufe das Vorschieben des Gepäcks und die seitlich vorstehenden Radkästen beeinträchtigen die Nutzbarkeit. Die Beleuchtung ist zu schwach, um den gesamten Kofferraum zu erhellen.



Mit 230 l Volumen ist der Kofferraum um 50 l kleiner als beim Konkurrenten Ford Fiesta.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,3

- + Die klappbare Rücksitzbank inkl. Lehne ist asymmetrisch geteilt, zum Sichern von Tragetaschen ist ein Haken vorhanden.
- Eine Durchladelupe bzw. ein Skisack sind nicht erhältlich. Zum Vorklappen der Rücksitzlehnen muss man die Kopfstützen abziehen, es sind keine Halter vorhanden. Bei unvorsichtigem Zurückklappen der Rücksitzlehnen können die Gurtbänder eingeklemmt und beschädigt werden. Ablagen fehlen.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 3,0

- + Die großen Rundinstrumente und auch das Radio liegen übersichtlich im Blickfeld des Fahrers. Wichtige Funktionen sind links und rechts in Lenksäulenhebeln untergebracht. Das Lenkrad ist höhenverstellbar. Die Fensterheber - Fahrerfenster mit Antipp-Öffnungsautomatik - lassen sich elektrisch betätigen bzw. einstellen, jedoch nur mit Zündung. Praktisch: das Brillen- Ablagefach, die Becher- und der Flaschenhalter in der Mittelkonsole. Ein Spannungswächter sorgt dafür, dass sich die Batterie nicht zu sehr entlädt.
- Die Schalter einiger Nebenfunktionen sind weniger praktisch untergebracht, weil klein und bei Dunkelheit nicht zu erkennen. Die Sitzeinsteller für den Fahrer sind schwergängig und ungünstig angeordnet. Der Handbremshebel nah am Sitz. Eine Fahrlichtkontrolle fehlt, die von der Nebelrückleuchte ist schlecht zu sehen. Das Handschuhfach ist klein und unbeleuchtet, beim Öffnen des Handschuhfachs klappt der Deckel auf die Knie des Beifahrers. Größere Ablagen fehlen. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schlösser nicht fixiert sind.



Modern und weitgehend gut verarbeitet kann der Fahrerplatz des Rio punkten. Weniger gut gefällt der triste, graue Kunststoff und die nicht immer funktionelle Bedienung.

Raumangebot vorne*

Note: 2,3

- Die Fahrersitzlängeneinstellung ermöglicht bequemes Sitzen für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,85 m.
- + Auf den vorderen Sitzen hat man durch die große Ellenbogen- und Kopffreiheit ein großzügiges Raumangebot, doch der Fahrersitz könnte sich weiter nach hinten verstellen lassen.

Raumangebot hinten*

Note: 3,4

- Die Kniefreiheit auf den Rücksitzen reicht, wenn die Vordersitze für 1,85 m große Personen eingestellt sind, nur für Personen bis zu einer Größe von 1,70 m aus.

Komfort

Note 2,9

Federungskomfort

Note: 3,4

- Das Fahrwerk federt große Fahrbahnebenheiten ausreichend ab. Die Seitenneigung in Kurven bewegt sich im akzeptablen Bereich.
- Einzelne Fahrbahnerhebungen werden wenig gedämpft an die Insassen durchgereicht.

Sitzkomfort

Note: 2,9

- + Der Sitzkomfort der straff gefederten Vordersitze ist gut, der Fahrer kann sich mit dem linkem Bein fest abstützen. Für die Mitfahrer sind Haltegriffe vorhanden.
- Bei Kurvenfahrten bieten die Sitze kaum Seitenhalt. Die Rücksitzfläche ist zu tief bzw. zu wenig nach hinten geneigt. Dadurch werden Personen über 1,65 m die Oberschenkel zu wenig unterstützt.

Innengeräusch

Note: 2,9

Der Geräuschpegel im Innenraum ist gemessen nicht sehr niedrig,

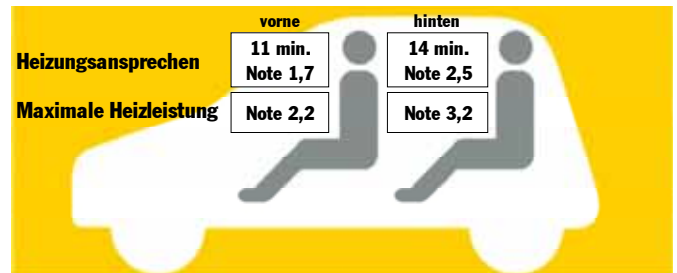
wird jedoch als unaufdringlich empfunden.

- Bei hohen Drehzahlen und schneller Fahrt sind die Geräusche im Innenraum laut.

Klimatisierung

Note: 2,4

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)
- + Die Heizung erwärmt die Luft in kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen. Im Sommer sorgt die Klimaanlage (mit Pollenfilter) für Wohlbefinden.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 3,0

Fahrleistungen*

Note: 3,0

In der getesteten 1,4-Liter-Version zeigt der Kia Rio durchschnittliche Fahrleistungen.

Laufruhe

Note: 2,0

- + Der Motor läuft in jedem Drehzahlbereich vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung

Note: 4,0

- Die Vorwärtsgänge lassen sich weitgehend präzise schalten, die Schaltwege sind lang. Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufung des Getriebes ist auf möglichst günstige Verbräuche abgestimmt. Das hat jedoch zur Folge, dass bereits an leichten Steigungen Zurückschalten erforderlich ist, möchte man nicht zu weit mit dem Tempo abfallen.

Fahreigenschaften

Note 2,6

Fahrstabilität

Note: 2,2

- + Der Wagen verhält sich richtungsstabil. In Grenzsituationen, z.B. wenn bei hohem Tempo plötzlich ausgewichen werden muss, greift das ESP korrigierend ein und hilft dem Fahrer, die Spur zu halten. Die elektronisch gesteuerte Traktionskontrolle sorgt dafür, dass die Antriebsräder auch auf rutschiger Fahrbahn kaum noch durchdrehen, wenn stark beschleunigt wird.

Kurvenverhalten

Note: 2,2

- + In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Auch hier hilft die Stabilitätskontrolle, den Wagen zu stabilisieren, wenn das Tempo zu hoch ist. Auf trockener Straße funktioniert das gut, auf nasser sollte das System früher wirken.

Handlichkeit

Note: 2,5

- + Die Rangierkräfte sind niedrig, der Wendekreis ist für die Fahrzeuggröße akzeptabel. Insgesamt kann der neue Rio als noch handlich bezeichnet werden.

Lenkung

Note: 3,7

Die Zielgenauigkeit der Lenkung und der Kontakt zur Fahrbahn sind noch akzeptabel.

- Bei hohem Tempo spricht die Lenkung zu zögernd an.

Sicherheit

Note 2,9

Bremsen

Note: 3,1

Die Bremswirkung ist ausreichend. Bei zehn Vollbremsung aus 100 km/h steht der Wagen nach durchschnittlich 42 m (halbe Zuladung Serienreifen).

- + Das ABS und die ausgewogene Bremskraftverteilung sorgen für gute Spurhaltung bei Vollbremsung.

Gestaltung

Note: 3,4

Der EuroNCAP-Crash-Test liegt noch nicht vor.

- + Die Karosserie ist weitgehend glattflächig und im Bugbereich nachgiebig. Die hochgesetzten Rückleuchten sind gut zu erkennen. Die Konturen im Innenraum sind überwiegend entschärft.
- An den Klapp-Außentürgriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um unfallbedingt verklemmte Türen zu öffnen. Der Kraftstoff-Einfüllstutzen ist auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite angeordnet. In den offenen Türen fehlen Rückstrahler oder Rückleuchten. Sind die Türen verriegelt (Zentralverschluss), können sie nicht mehr von innen geöffnet werden. Beim Einstellen der Neigung kann die Fahrerlehne versehentlich nach hinten wegklappen. Verbandkasten und Warndreieck haben keine festen Positionen.

Rückhaltesysteme

Note: 2,7

- + Außer Front- sind vorn Seiten-Airbags Serie; die Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet. Die Höhe der vorderen aktiven Kopfstützen ist für Personen bis ca. 1,85 m Größe ausreichend.
- Die Kopfstützen der Rücksitze reichen in der Höhe nur für Personen bis ca. 1,60 m Größe.

Kinder

Note: 2,3

- + Ein Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) zur Verankerung von Kindersitzen ist serienmäßig an den äußeren Rücksitzplätzen vorhanden, auf diesen Plätzen lassen sich auch handelsübliche Kinderrückhaltesysteme lagestabil befestigen.
- Obwohl sich der Beifahrerairbag mit dem Zündschlüssel deaktivieren lässt ist laut Hersteller die Montage von Kinder-Rückhaltesystemen aller Altersgruppen auf dem Beifahrersitz nicht erlaubt. Auf den äußeren Rücksitzplätzen lassen sich Kindersitze befestigen - und das nur mühsam, weil die Schlösser der Rücksgurte an flexiblen Gurten befestigt sind. Hinten haben die Seitenfenster zwar keine Antipp-Funktion, sollten aber dennoch mit Einklemmsicherung ausgestattet sein. Die Kindersicherungen an den hinteren Türen können auch von Kindern zu leicht bedient werden.

Verbrauch/Umwelt

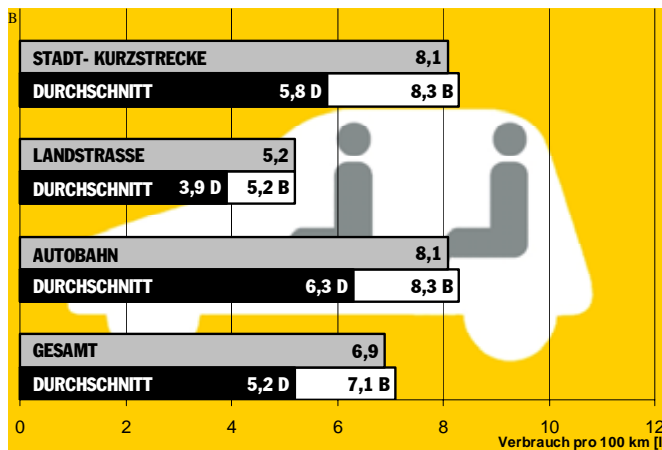
Note 3,2

Verbrauch*

Note: 3,8

Der Verbrauch innerorts mit 8,1 l und außerorts mit 5,2 l ist durchschnittlich. Mit dem Autobahnverbrauch errechnet sich ein Durchschnitt von 6,9 Liter Normal Benzin auf 100 km.

- Der Autobahnverbrauch mit 8,1 l ist zu hoch.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,5

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,9

Betriebskosten*

Note: 4,1

- Die Betriebskosten (hauptsächlich aus dem Verbrauch) sind zu hoch.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 4,6

- Für die Beurteilung lagen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt!
- + KIA gewährt eine dreijährige Herstellergarantie - sogar ohne Kilometerbegrenzung.

Wertstabilität*

Note: 3,9

Prognostiziert wird dem neuem Kia Rio eine durchschnittliche Wertstabilität.

Kosten für Neuanschaffung*

Note: 1,6

- + Die Anschaffungskosten beim Neukauf sind niedrig.

Fixkosten*

Note: 2,4

Die Fixkosten liegen im durchschnittlichen Bereich.

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	1.4	1.6	1.5 CRDi
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/1399	4/1599	4/1493
Leistung [kW(PS)]	71(97)	82(112)	81(110)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	125/4700	146/4500	235/2000
0-100 km/h[s]	12,3	10,2	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	173	188	176
Verbrauch pro 100 km [l]	6,9N	7,1N	5,3D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	16/19/17	16/19/17	18/21/20
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	386	434	417
Grundpreis[Euro]	9880	12910	13610

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster
 KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	1399 ccm
Leistung	71 kW (97 PS)
bei	6000 U/min
Maximales Drehmoment	125 Nm
bei	4700 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	185/65R14H
Reifengröße (Testwagen)	185/65R14H
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	10,9 m/10,6 m
Höchstgeschwindigkeit	173 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h.....	12,3 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang).....	14,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	8,2 s
Bremsweg aus 100 km/h.....	42 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal)	6,9 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB.....	8,1/5,2/8,1 l
CO ₂ -Ausstoß.....	155 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h.....	57/66/72 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3990 mm/1695 mm/1470 mm
Leergewicht/Zuladung.....	1165 kg/415 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	230 l/595 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	453 kg/1100 kg
Dachlast	75 kg
Tankinhalt	45 l
Reichweite	650 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre
Rostgarantie.....	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	120 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	44 Euro
Monatliche Fixkosten	94 Euro
Monatlicher Wertverlust	148 Euro
Monatliche Gesamtkosten.....	406 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	16/19/17
Grundpreis	11710 Euro

Ausstattung

Technik

ABS.....	Serie
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten.....	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar (nur Sitzfläche)	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	Serie
Navigationssystem (Becker DTM).....	900 Euro
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	nicht erhältlich
Skisack/Durchladeluke.....	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektr. einstell-/beheizbar (Paket Funktion) ..	350 Euro
Lackierung Metallic	255 Euro
Nebelscheinwerfer (Paket Funktion)	350 Euro
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,0**

Karosserie/Kofferraum	3,3
Verarbeitung/Handhabung	2,6
Übersichtlichkeit	3,7
Ein-/Ausstieg	3,0
Kofferraum-Volumen*	3,8
Kofferraum-Zugänglichkeit.....	2,8
Kofferraum-Variabilität	3,3
Innenraum	2,8
Bedienung	3,0
Raumangebot-vorn*	2,3
Raumangebot-hinten*	3,4
Innenraum-Variabilität.....	4,0
Komfort	2,9
Federung	3,4
Sitze.....	2,9
Innengeräusch	2,9
Klimatisierung	2,4
Motor/Antrieb	3,0
Fahrleistungen*	3,0
Laufruhe	2,0
Schaltung.....	4,0
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	2,6
Fahrstabilität	2,2
Kurvenverhalten	2,2
Handlichkeit	2,5
Lenkung.....	3,7
Sicherheit.....	2,9
Bremsen	3,1
Gestaltung	3,4
Rückhaltesysteme	2,7
Kinder	2,3
Umwelt	3,2
Verbrauch*	3,8
Schadstoffe.....	2,5
Wirtschaftlichkeit*	2,9
Betriebskosten*	4,1
Werkstatt-/Reifenkosten*	4,6
Wertstabilität*	3,9
Kosten für Neuanschaffung*	1,6
Fixkosten*	2,4

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5